

Exekutivfunktionen (Vortrag)

Dr. Angelika Thöne-Otto; Universität Leipzig, Tagesklinik für kognitive Neurologie

Der Begriff „Exekutivfunktionen“ ist ein Sammelbegriff für eine ganze Reihe von kognitiven Leistungen. Neben Handlungsplanung und Problemlösen gehören auch Begriffe wie Arbeitsgedächtnis, kognitive Flexibilität und Handlungskontrolle oder Monitoring dazu. Aber auch typische Verhaltensänderungen wie wir sie häufig nach einer Hirnschädigung sehen, können dazu gehören: z.B. Einschränkungen in der Störungswahrnehmung, Apathie, Veränderungen in der Impulskontrolle oder Empathie. All diese Aspekte können erhebliche Auswirkungen auf die Diskursorganisation und das Kommunikationsverhalten haben. Der Vortrag versucht, aus neuropsychologischer Perspektive das Konzept der Exekutivfunktionen näher zu erläutern, wichtige Begrifflichkeiten zu differenzieren und den Einfluss auf Sprache, Textverarbeitung und Kommunikation zu diskutieren.